

Frau des BAWAG-Chefs präsentiert Gutachten und fährt schwere Geschütze auf

## Ruth Elsner fordert: „Ministerin verhaften“

Schwere Geschütze fährt Ruth Elsner, die Frau des früheren BAWAG-Chefs, auf: Sie präsentiert ein Gutachten, das Investor Wolfgang Flöttl belastet. Deshalb fordert sie dessen sofortige Verhaftung, aber auch die Festnahme von Ministerin Claudia Bandion-Ortner und von deren Kabinettschef Georg Krakow.

Claudia Bandion-Ortner war Richterin im BAWAG-Prozess und Georg Krakow Staatsanwalt. An beiden lässt Ruth Elsner kein gutes Haar: „Die Justiz hat vertuscht und verhindert.“ Vor allem dem von ihr geäußerten Verdacht, Wolfgang Flöttl habe die BAWAG-Millionen NICHT bei Investments verloren, sei nie nachgegangen worden.

Jetzt präsentiert Ruth Elsner mit den Anwälten Andreas Stranziner und Stefan Mertens ein privat eingeholtes Gutachten eines gerichtlich beideten Sachverständigen. Mag. Oliver Lintner hat sich zunächst einmal mit dem auch im BAWAG-Urteil festgestellten „Totalverlust“ des Jahres 2000 befasst und kommt zum Schluss: Dieser sei aufgrund der allgemeinen Geschäftsentwicklung in dieser Zeit zu 99,9% „nicht eingetreten und mit an Sicherheit gren-

zender Wahrscheinlichkeit auszuschließen“.

Von Wolfgang Flöttl und dessen Anwalt Herbert Eichenseder wurde ja stets auf den Totalverlust gepocht: „Alle Unterlagen waren im Prozess einsehbar.“

Ministerin Bandion-Ortner erklärte zu Ruth Elsners Forderung nach ihrer Verhaftung: „Da erübrigt sich jeder Kommentar.“

Ruth Elsner verlangte auch neuerlich die sofortige Enthaltung ihres Mannes: „Sein Gesundheitszustand wird immer schlechter. Lange hält er nicht mehr im Gefängnis durch.“